SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 1049/2010)

Eingereicht am 06.05.2010 um 11:50 Uhr.

Ratsversammlung 20.05.2010

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Fachkräftemangel Erzieherinnen/Erzieher"

Antrag zu beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zu initiieren, zu der neben der Stadtverwaltung die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus der Region Hannover, dem Kultusministerium, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Bildungs- und Ausbildungsstätten für ErzieherInnenberufe (wie z.B. Diakoniekolleg, Alice-Salomon-Schule, Fachhochschule Hannover usw.), dem nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) und TrägervertreterInnen eingeladen werden. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Maßnahmen und Modelle z.B. für den Quereinstieg oder für berufsbegleitende Qualifizierungen zu entwickeln, um dem steigenden Erzieherinnen/Erziehermangel im Elementarbereich entgegen zu wirken. Hierbei sollen auch die Veränderungen durch die neuen Abschlüsse Bachelor und Master einbezogen werden.

Begründung
Nach Bevölkerungsvorausberechnungen geht man davon aus, dass bis 2014 in Deutschland ein Bedarf von 760.000 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren entsteht. Daraus ergibt sich bei einem Betreuungsschlüssel von einer Fachkraft für fünf Kinder ein Gesamtbedarf von 107.000 Fachkräften. Nach dem Abzug von AbsolventInnen der Kindertagespflege- und ErzieherInnenausbildung fehlen noch 35.000 Fachkräfte bundesweit.

Um eine qualifizierte und bedarfsgerechte Betreuung zu erreichen, sollen in Hannover neue Konzepte gegen einen Fachkräftemangel entwickelt werden. Dabei sind insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund, Männer und QuereinsteigerInnen aus anderen beruflichen Zusammenhängen zu berücksichtigen.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 06.05.2010